

**Inhalt**

1.	Vision .....	2
2.	Mission.....	2
3.	Ambition für 2025-2028 .....	2
4.	Strategische Stossrichtungen.....	2
4.1	Leistungsangebot optimieren und ausbauen .....	3
4.2	Plattform modularisieren und weiterentwickeln .....	3
4.3	Organisation zukunftsgerichtet aufstellen .....	4
4.4	Kosten optimieren und Finanzierung sicherstellen .....	4
4.5	Partnerschaften eingehen und stärken .....	5
5.	Strategische Projekte .....	6

## 1. Vision

Einfach. Digital. Sicher. Vernetzt.

## 2. Mission

Gemeinsam mit Software-Herstellern, der Schweizer Wirtschaft und öffentlichen Organisationen entwickeln und betreiben wir standardisierte, digitale Prozesse und ermöglichen einen sicheren, medienbruchfreien Datenaustausch.

- **Erarbeiten und Wartung von Standards:** Wir entwickeln und warten gemeinsam mit unseren Partnern für die gesamte Schweiz gültige Standards für die rechtskonforme Datenübermittlung.
- **Zertifizierung und Qualität:** Wir beraten und begleiten ERP-Hersteller bei der Zertifizierung ihrer Software nach Swissdec-Standards, schaffen mit der hohen Datenqualität Vertrauen und entlasten die Schweizer Wirtschaft.
- **Sichere und intelligente Übermittlungsinfrastruktur:** Wir betreiben eine sichere Infrastruktur für die medienbruchfreie und intelligente Datenübermittlung und setzen datenschutzrechtliche Anforderungen in den Prozessen um.
- **Digitale Vernetzung der Schweiz:** Wir verbinden die Schweizer Wirtschaft und öffentliche Organisationen in einem einwandfrei funktionierenden und umfangreichen Ökosystem und tragen zu einer digital vernetzten Zukunft bei.

## 3. Ambition für 2025-2028

Der Verein Swissdec ist der zentrale Dienstleister seiner Mitglieder für den organisationsübergreifenden, elektronischen Austausch von Lohn-, Leistungs- und Finanzdaten via Maschine-zu-Maschine-Kommunikation (M2M). Der Verein Swissdec optimiert den Nutzen für das gesamte Ökosystem:

- Administrative Entlastung für die Unternehmen (neu auch bei der Übermittlung von Finanzdaten)
- Hohe Datenqualität bei der Umsetzung der gesetzlichen Meldepflichten von Lohn-, Leistungs- und Finanzdaten
- Ausgewogenes Kosten- und Nutzenverhältnis für Datenempfänger und ERP-Hersteller
- Nutzung der bestehenden Infrastruktur für den Datenaustausch zwischen den Domänen
- Fachliche und technische Spezifikation der Standards bei Gesetzesanpassungen und Erweiterungen
- Orchestrierung und Vermittlung zwischen allen Akteuren im Ökosystem

## 4. Strategische Stossrichtungen

Der Verein Swissdec verfolgt fünf strategische Stossrichtungen:



## 4.1 Leistungsangebot optimieren und ausbauen

Der Verein Swissdec optimiert und erweitert auf Basis der drei Geschäftsfelder Standardisierung, Zertifizierung und Übermittlung sukzessive sein Leistungsangebot gemäss den Bedürfnissen seiner Vereinsmitglieder und in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Anforderungen. Dabei verfolgt Swissdec die folgenden Ziele:

- A1: Swissdec optimiert und erweitert das Leistungsangebot im **Datenraum Lohn**:
  - A1.1: ELM: Die Anzahl übermittelter Personendaten beträgt mind. 45 Mio. in 2028; Swissdec ergreift gemeinsam mit den Empfängerorganisationen und ERP-Herstellern Massnahmen, um dieses Ziel zu erreichen
  - A1.2: Der Aufwand für die Umsetzung von ELM 6.0 ist für alle Akteure im Ökosystem reduziert und die Einführung gegenüber ELM 5.0 beschleunigt
  - A1.3: Swissdec entwickelt innerhalb der Strategieperiode gemeinsam mit dem SVV die BVG-Funktionalitäten weiter
- A2: Swissdec baut das Leistungsangebot im **Datenraum Leistung** aus:
  - A2.1: KLE: Swissdec ergreift gemeinsam mit dem SVV, der Suva, den ERP-Herstellern und weiteren Akteuren Massnahmen, um die folgenden Teilziele bis spätestens 2028 zu erreichen:
    - Die Suva und mindestens vier private Gesellschaften (Versicherungen, Krankenkassen, usw.) betreiben alle KLE-Domänen mindestens im Digitalisierungsbereich Basic produktiv
    - Jährlich werden 200'000 Unfall- oder Krankentaggeld-Ereignismeldungen prozessiert
  - A2.2: Swissdec unterstützt das Vereinsmitglied eAHV/IV bei der erfolgreichen Realisierung und Einführung des EO-Minimalstandards bis Ende 2026
- A3: Swissdec baut ein Leistungsangebot im **Datenraum Finanzen** auf:
  - A3.1: Swissdec unterstützt das Vereinsmitglied SSK bei der Realisierung und Einführung von eBilanz für Steuerdeklarationen juristischer Personen bis Ende 2027
  - A3.2: Die Weiterverwendung von eBilanz durch weitere Nutzer (z.B. Banken, Bundesamt für Statistik BFS, usw.) ist bis Ende 2026 geprüft und bei Bedarf innerhalb der Strategieperiode umgesetzt
  - A3.3: Optional<sup>1</sup>: Swissdec unterstützt das Vereinsmitglied SSK bei der erfolgreichen Realisierung und Einführung der eMehrwertsteuer bis Ende 2027

## 4.2 Plattform modularisieren und weiterentwickeln

Der Verein Swissdec setzt die Modularisierung und Weiterentwicklung seiner Plattform Swissdec Exchange Plattform (SEP) fort. Dabei verfolgt Swissdec die folgenden Ziele:

- B1: Eine Basis von generischen SEP-Bausteinen steht ab 2027 zur Verfügung und wird von neuen Standards und neuen Versionen bestehender Standards genutzt
- B2: Die Swissdec Unternehmens-Authentifizierung (SUA) kann ab 2028 bei allen Swissdec Standards eingesetzt werden; eine Nutzung ausserhalb von Swissdec wird bei Bedarf geprüft und umgesetzt
- B3: eProfil kann ab 2027 als SEP-Baustein eingesetzt werden
- B4: Die technische Zertifizierung der generischen SEP-Bausteine erfolgt spätestens ab 2028 unabhängig vom eingesetzten Standard und Datenraum

---

<sup>1</sup> Ausstehender Entscheid der eidgenössischen Steuerverwaltung ESTV hinsichtlich der Umsetzung der eMehrwertsteuer mit Swissdec

- B5: Der Einsatz eines Transmitter- und/oder Receiver-Angebot seitens Swissdec ist bis Ende 2026 geprüft und bei Bedarf innerhalb der Strategieperiode umgesetzt
- B6: Swissdec prüft bei Bedarf der Empfängerorganisationen, ob SEP als anerkannte Zustellplattform eingesetzt werden kann und entwickelt die technische Funktionalität für die bidirektionale Kommunikation in SEP weiter

### **4.3 Organisation zukunftsgerichtet aufstellen**

Der Verein Swissdec prüft organisatorische Anpassungen und stellt sich zukunftsgerichtet auf. Dabei verfolgt Swissdec die folgenden Ziele:

- C1: Die Prüfung der Suva als Lieferantin für den Verein Swissdec ist hinsichtlich Governance bis Ende Q1 2026 durchgeführt und organisatorische Anpassungen sind bei Bedarf bis Ende 2028 umgesetzt
- C2: Die Gremienstruktur und Aufgabenteilung im Geschäftsfeld Standardisierung ist per 1. Januar 2026 auf die individuellen Bedürfnisse der Datenräume Lohn-, Leistungs- und Finanzdaten angepasst
- C3: Bis 2027 sind die zukünftigen Anforderungen an die fachliche und technische Zertifizierung für eigene und fremde Standards festgelegt
- C4: Massnahmen zur Steigerung der organisatorischen Resilienz (u.a. Befähigung der Mitarbeitenden unserer Partner) sind erarbeitet und innerhalb der Strategieperiode umgesetzt

### **4.4 Kosten optimieren und Finanzierung sicherstellen**

Der Verein Swissdec optimiert die Kosten weiter und sorgt für eine langfristig gesicherte Finanzierung. Dabei verfolgt Swissdec die folgenden Ziele:

- D1: Das Kostenmodell ist entlang der Strategie ausgerichtet und notwendige Anpassungen sind per 1. Januar 2026 eingeführt
- D2: Gemeinsam mit den ERP-Herstellern prüft Swissdec die Verteilung der Zertifizierungskosten und den Beitrag der ERP-Hersteller bis Ende 2025
- D3: Die Zertifizierungsvereinbarungen sind bis Ende 2025 überarbeitet und das Pricing den neuen Standards und der Weiterentwicklung der SEP angepasst
- D4: Weitere Massnahmen zur Minimierung der Implementierungskosten sind gemeinsam mit den ERP-Herstellern geprüft und innerhalb der Strategieperiode umgesetzt
- D5: Die Finanzierung des Vereins wird innerhalb der Strategieperiode geprüft und ist langfristig sichergestellt

Einheit	Kosten	Grundsatz zur Kostenallokation	Finanzierung
Geschäftsstelle	Betrieb	Solidarische Aufteilung auf Bund, eAHV/IV, SSK, SVV, Suva	Mitgliederbeitrag
	Projekte	Solidarische Aufteilung auf Bund, eAHV/IV, SSK, SVV, Suva	Projektbeitrag
Standardisierung	Gemeinsame Infrastruktur (SEP)	Solidarische Aufteilung auf Bund, eAHV/IV, SSK, SVV, Suva	DL-Beitrag SEP
	Datenraum Lohn	Individueller Verteilschlüssel für die partizipierenden Mitglieder; jährlich festgelegt durch den Vorstand*	DL-Beitrag Lohn
	Datenraum Leistung	Individueller Verteilschlüssel für die partizipierenden Mitglieder; jährlich festgelegt durch den Vorstand	DL-Beitrag Leistung
	Datenraum Finanzen	Individueller Verteilschlüssel für die partizipierenden Mitglieder; jährlich festgelegt durch den Vorstand	DL-Beitrag Finanzen
	Projekte	Projekte (inkl. Abnahme Endempfänger bei Minor Releases) werden eigenständig je Datenraum budgetiert und von Bestellern finanziert	Projektbeitrag
Zertifizierung & Kopplung	Zertifizierung ERP	Kostendeckungsgrad** von 100 % durch ERP-Hersteller; allfällige Restkosten solidarisch aufgeteilt auf Bund, eAHV/IV, SSK, SVV, Suva	Beiträge ERP-Hersteller
	Gem. Infrastruktur (SEP): Abnahme Endempfänger	Solidarische Aufteilung auf Bund, eAHV/IV, SSK, SVV, Suva bei Major Releases; Projekte tragen Abnahmen bei Minor Releases	DL-Beitrag SEP
Übermittlung	Gemeinsame Infrastruktur (SEP)	Der Vorstand legt jährlich den Verteilschlüssel für Bund, eAHV/IV, SSK, SVV, Suva fest; Mittelfristig wird eine solidarische Aufteilung angestrebt	DL-Beitrag SEP
Spezial-Support und Beratung	Spezial-Support und Beratung	Verursachergerechte Vollkostendeckung	Verrechnung an Leistungsempfänger

*Hinweis: Nutzen Nicht-Mitglieder die Infrastruktur, werden zusätzlichen Einnahmen den am Datenraum partizipierenden Vereinsmitgliedern gutgeschrieben.*

\* Die Kosten werden bis auf Weiteres solidarisch von Bund, eAHV/IV, SSK, SVV und Suva getragen  
 \*\* Der Kostendeckungsgrad wird gemeinsam mit den ERP-Herstellern geprüft und angepasst.

*Abbildung 1: Das angepasste Kostenmodell.*

#### 4.5 Partnerschaften eingehen und stärken

Der Verein Swissdec stärkt die Zusammenarbeit mit bestehenden Partnern und prüft neue Partnerschaften. Dabei verfolgt Swissdec die folgenden Ziele:

- E1: Die Zusammenarbeit mit ERP-Herstellern, Vertriebspartnern, Treuhändern und weiteren relevanten Organisationen ist gestärkt
- E2: Neue Mitgliederkategorien für verschiedene Anspruchsgruppen (z.B. ERP-Hersteller) sind geprüft und bei Bedarf innerhalb der Strategieperiode eingeführt
- E3: Die Gremien Beirat und Patronatskomitee werden aktiv für die Stärkung der Partnerschaften eingesetzt
- E4: Die Bekanntheit von Swissdec ist im Ökosystem und bei relevanten, externen Organisationen gesteigert und der Mehrwert von Swissdec ist klar kommuniziert

## 5. Strategische Projekte

Zur Erreichung der festgelegten Ziele hat der Verein Swissdec ein Projekt- und Massnahmenportfolio zusammengestellt. Das Projekt- und Massnahmenportfolio besteht aus drei strategischen Projekten sowie Massnahmen, die in operativen Projekten umgesetzt werden.

Abbildung 2 fasst das Projekt- und Massnahmenportfolio zur Umsetzung der Swissdec Strategie 2025 - 2028 zusammen.

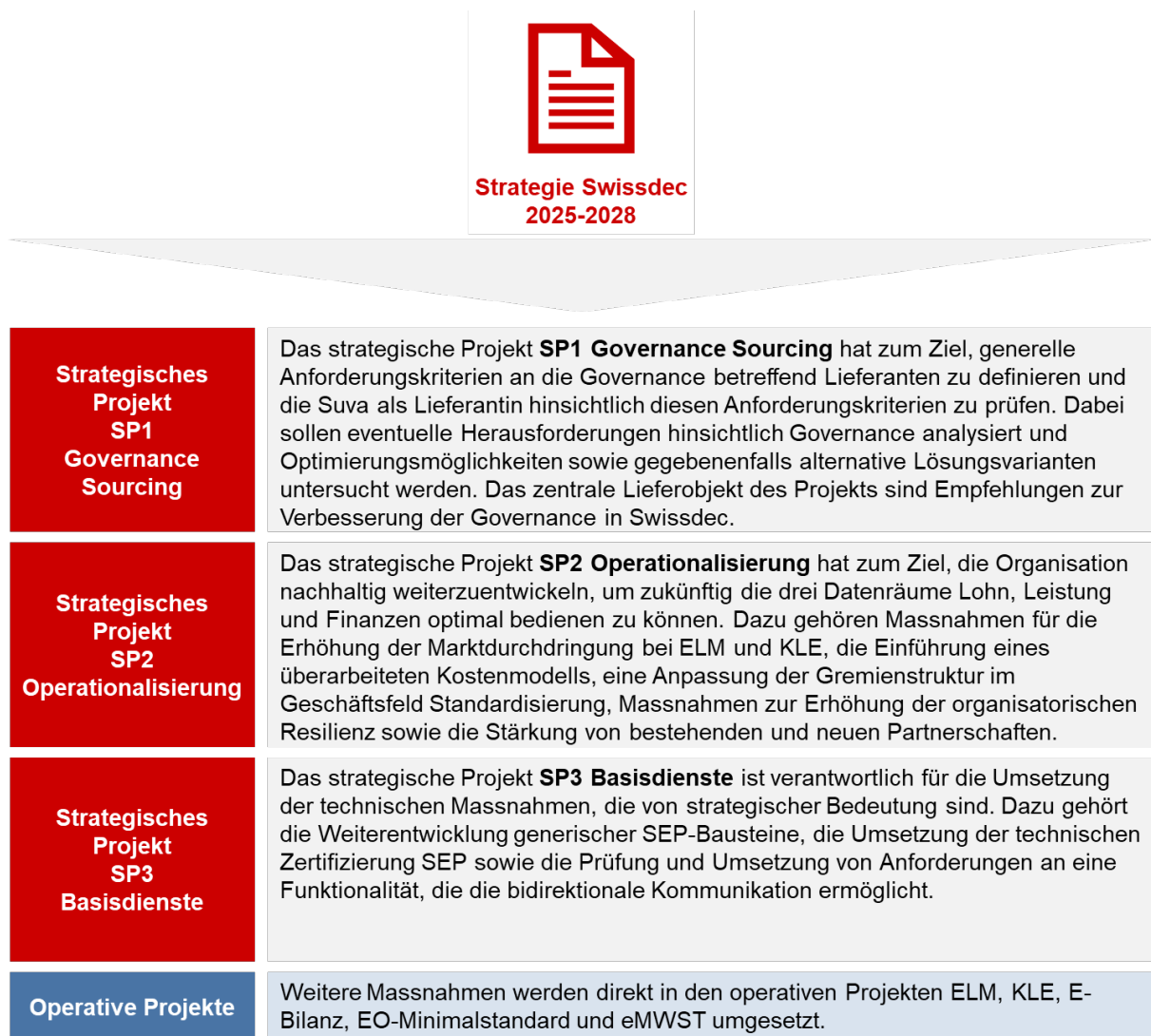


Abbildung 2: Strategische Projekte und Massnahmen zur Umsetzung der Strategie Swissdec 2025-2028.